



Schritte plus Alpha kompakt Kursbuch für Jugendliche

144 Seiten

Hueber Verlag, Ismaning, 2020.

ISBN 978-3-19-031452-2

www.hueber.de



Das Lehrwerk ist für den Zweitschifterwerb von jugendlichen Lernenden im Alter von 11-15 Jahren konzipiert. Es kombiniert einen kommunikations- sowie schriftsprachorientierten Zugang zur deutschen Sprache als Zweitsprache. Dieser Lehrgang ist für den Alphabetisierungsunterricht in der Schule geeignet und wird durch eine Lehrerhandreichung, Zwischentests, Kopiervorlagen, Audiotracks als MP3-Download sowie Transkriptionen der Hörtexte ergänzt.

Die Kapitel greifen thematisch den lebensweltlichen Hintergrund der Schüler*innen auf und bearbeiten den Wortschatz aus vertrauten Bereichen wie Familie, Schule, Essen und Trinken usw. Ein neuer Buchstabe wird über ein Situationsbild in passenden Begriffen eingeführt. Es folgen graphomotorische Schreibübungen zum Buchstaben sowie Aufgaben zur visuellen Differenzierung des Buchstaben. Im Weiteren wird der Zielbuchstabe in unterschiedlichen Silbenkontexten präsentiert und in Hör-, Aussprache- und Leseübungen bearbeitet. Anschließend folgen Aufgaben zur phonologischen Differenzierung auf Wortebene, wobei zu beachten ist, dass diese Übung beim Lernenden grundlegende Wortschatzkenntnisse sowie eine phonologische Differenzierungsfähigkeit von deutschen Lauten voraussetzt, die bei Schüler*innen mit einer anderen Muttersprache oft nicht gegeben sind.

Der diesem Lehrwerk zugrundeliegende Ansatz zum Zweitschriftlernen zeigt in der Unterrichtspraxis mit Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation, dass schriftsprachliche Vorkenntnisse in der Muttersprache erforderlich sind, um die deutsche Schriftsprache als Zweitschrift zu lernen. Es ist nicht für die Phase des Erstlesens und -schreibens geeignet, jedoch für wiederholendes Üben beim Schreiben von Buchstaben und bekannten Wörtern.

Etwas irritierend erscheinen die oft im Imperativ formulierten Aufgabenstellungen, z.B. „Hört und schreibt.“ (S. 74), „Klassenspaziergang. Fragt und antwortet.“ (S. 76). Diese vermeintliche Vereinfachung erwartet von Schüler*innen mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation und/oder Deutsch als Zweitsprache das Verständnis elliptischer Formulierungen sowie morphologisches Wissen über die Personalendungen des Verbs, welches erst in späteren Spracherwerbsphasen erworben wird.

Online-Tagung, im Mai 2021

Dr. Iris Wagener